

„Archäologische Arbeit im Bestand: Fundmaterial, GIS-Einsatz und ihre Verknüpfung mit römischen Befunden der *Colonia Ulpia Traiana* (Xanten)“

Verbindliche Anmeldung: bis spätestens **Donnerstag, 10. Juli 2025, 18 Uhr** an:
michaela.konrad@uni-bamberg.de

Inhalt und Zielgruppe

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Anfänger und fortgeschrittene Studierende der Archäologischen Wissenschaften (BA und MA), die den praktischen Umgang mit Originalmaterialien (römische Keramik und ausgewählte Kleinfunde) und die Arbeit mit GIS-Systemen in den archäologischen Wissenschaften erlernen oder üben wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Anrechnungsmöglichkeiten in den BA- und MA-Studiengängen finden Sie am Ende dieser Seite.

Die Lehrveranstaltung umfasst zwei große Themenblöcke und wird ergänzt durch einen integrierten Geländeblock:

1. Einführung in römische Fundmaterialien (Dr. Regina Franke)
2. Einführung in Geoinformationssysteme (Dr. Elisabeth Krieger).
3. Fundstätten im römischen Stadtgebiet des Archäologischen Parks Xanten

1. Im **Block zum römischen Fundmaterial** soll Studierenden der Umgang mit römischem Originalmaterial im Kontext römischer Fundkomplexe vermittelt werden. Dies geschieht anhand des reichen Fundmaterials aus den Grabungen der *Colonia Ulpia Traiana*/Xanten (Schwerpunkt 1. Jh. n. Chr.)

- Einordnung und Klassifizierung wichtiger Fundgattungen, korrekte Ansprache Terminologie: Bestandteile, Technik, Dekor
- Kombination unterschiedlicher Quellen (z. B. bildliche Darstellungen, Originalfunde)
- Analyse:
 - Erkennen von Veränderungen, typologische Entwicklungen anhand chronologisch empfindlicher Merkmale,
 - kulturelle Aspekte: autochthone Bestandteile, äußere Einflüsse
 - wirtschafts- und handelsgeschichtliche Aspekte: Produktion/Formen, Dekor/Verhandlung, Verbreitung
- Kenntnis der Bestimmungsliteratur: Standardwerke, neuester Forschungsstand

2. Im **Themenblock GIS** wird ein erster Einstieg in die Arbeit mit GIS-Programmen in der Archäologie vermittelt. Verwendet wird das Freeware-Programm QGIS. Nach einem theoretischen Einstieg in die Materie wird anhand von praktischen Übungen in Verknüpfung mit dem Fundblock der Nutzen von GIS-Programmen für die archäologische Arbeit veranschaulicht. Der Themenblock umfasst:

- Kurze Einführung in die Thematik (z.B. Koordinatensysteme)
- Einstieg in das GIS-Programm QGIS
- Umgang mit Vektordaten
- Umgang mit Rasterdaten
- Georeferenzierung und Digitalisierung von Grabungsplänen
- Erstellen von Verteilungskarten

Zeit und Ort:

Montag, 27.10.2025, 12-18 Uhr und Dienstag, 28.10.2025, 9-17 Uhr: Universität Bamberg,
Archäologie der Römischen Provinzen, Übungsraum: Einführung in die Themenbereiche

Sonntag, 16.11.2025 bis 23.11.2025: LVR Archäologischer Park Xanten, Studiensammlung/Magazin/
Fundbearbeitung/Besprechungsraum/Gelände/Museum: Funde, GIS, Gelände: Praxisteil

(Abfahrt 16.11.2025, 8.27 Uhr Bamberg Hbf, Rückkehr 23.11.2025, ca. 17-18 Uhr. – Reise mit DB-
Gruppentickets. – Unterkunft Jugendherberge Xanten in Mehrbettzimmern)

maximale Teilnehmerzahl: 10 Studierende

Unkostenbeitrag: 50 € (Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Abendessen), einzuzahlen **bis**
spätestens Freitag, 8. August 2025 (die Bankverbindung erhalten Sie nach der Anmeldung)

Anrechnungsmöglichkeiten als Lehrveranstaltung folgender Module:

BA ArchWiss 180 ECTS

Modul 10: als Ü 3 ECTS

Modul 11: als PS 4 ECTS

Modul 13: als Ü 4 ECTS

Modul 14: als GS 4 ECTS

BA ArchWiss 75 ECTS

Modul 7: als Ü 3 ECTS

Modul 8: als PS 4 ECTS

BA ArchWiss 45 ECTS

Modul 2: als Ü 3 ECTS

Modul 3: als PS 4 ECTS

Modul 5: als Ü 4 ECTS

BA ArchWiss 30 ECTS

Modul 2: als Ü 3 ECTS

Modul 3: als PS 4 ECTS

Modul 5: als Ü 4 ECTS

MA ARP

Modulgruppe A, Grundlagenmodul Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

PS 4 ECTS

Modul Quellenkunde und Quellenkritik

Ü 4 ECTS

PS 4 ECTS

Ü 3 ECTS

Modul Exkursionen

Exkursion mindestens 3 Tage 2 ECTS